

Nick Vujicic

# Dein Leben ohne Limits

*50 Powerstarts in den Tag*

Aus dem Englischen  
von Julian Müller

 **BRUNNEN**  
Verlag Giessen · Basel

Originally published under the title:  
*Limitless: Devotions for a Ridiculously Good Life*  
by WaterBrook Press  
12265 Oracle Boulevard, Suite 200  
Colorado Springs, Colorado 80921  
Copyright © 2013 by Nicholas James Vujicic

This translation published by arrangement with WaterBrook Press,  
an imprint of the Crown Publishing Group, a division of Random  
House, Inc.

Titel der amerikanischen Originalausgabe:  
*Limitless: Devotions For A Ridiculously Good Life*  
Copyright © 2013 by Nicholas James Vujicic  
Originalausgabe: WaterBrook Press

Um die Identität von Personen zu schützen,  
wurden einzelne Details oder Namen verändert.

Bibelzitate folgen in der Regel der Übersetzung *Hoffnung für alle*,  
© 1983, 1996, 2002 Biblica Inc.™,  
herausgegeben vom Brunnen Verlag Basel.  
Verwendet mit freundlicher Genehmigung. Alle weiteren Rechte  
weltweit vorbehalten.

Die weiteren Übersetzungen sind wie folgt gekennzeichnet:  
*NL – Neues Leben*. Die Bibel © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus  
im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.  
*L – Lutherbibel*, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, ©1999  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

© der deutschsprachigen Ausgabe  
2014 Brunnen Verlag Gießen  
www.brunnen-verlag.de  
Lektorat: Konstanze von der Pahlen  
Coverfoto: © Mike Heath, Magnus Creative  
Umschlaggestaltung: Sabine Schweda  
Satz: DTP Brunnen  
Druck: CPI – Ebner und Spiegel, Ulm  
ISBN 978-3-7655-4238-1

# Inhalt

|    |   |    |
|----|---|----|
|    | Los geht's! . . . . .                     | 7  |
| 1  | Trau dich zu träumen . . . . .            | 11 |
| 2  | Das Beste draus machen . . . . .          | 13 |
| 3  | An Herausforderungen wachsen . . . . .    | 16 |
| 4  | Leg deine Sorgen in Gottes Hand . . . . . | 19 |
| 5  | Die richtige Richtung . . . . .           | 22 |
| 6  | Verfolge ein großes Ziel . . . . .        | 25 |
| 7  | Hoffnung siegt . . . . .                  | 28 |
| 8  | Schönheit kommt von innen . . . . .       | 31 |
| 9  | Hoffnung auf das Unmögliche . . . . .     | 33 |
| 10 | Fenster mit Aussicht . . . . .            | 36 |
| 11 | Die Möglichkeiten von morgen . . . . .    | 39 |
| 12 | Etwas Gutes . . . . .                     | 42 |
| 13 | Verlass dich auf Gott . . . . .           | 45 |
| 14 | Auf das Positive besinnen . . . . .       | 47 |
| 15 | Mach mal was Verrücktes . . . . .         | 50 |
| 16 | Eine tolle Geschichte . . . . .           | 53 |
| 17 | Auf der Welle reiten . . . . .            | 56 |
| 18 | Raus aus der Schublade . . . . .          | 58 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 19 | Lach mal über dich selbst . . . . .                                       | 61  |
| 20 | Durchhalten . . . . .   | 64  |
| 21 | Offene Augen . . . . .  | 67  |
| 22 | Negative Gedanken vertreiben . . . . .                                    | 70  |
| 23 | Du bist wertvoll und wunderschön . . . . .                                | 73  |
| 24 | Was anderen guttut . . . . .  | 76  |
| 25 | Nicht wie jeder andere . . . . .  | 79  |
| 26 | Aus Fehlern lernen . . . . .  | 82  |
| 27 | Ein kostbares Gut . . . . .   | 85  |
| 28 | Alltagsheld . . . . .   | 87  |
| 29 | Das große Ganze . . . . .   | 90  |
| 30 | Wahre Sprungbretter . . . . .   | 93  |
| 31 | „Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, . . . . .<br>mach Limonade draus!“ | 96  |
| 32 | Umwege und Gelegenheiten . . . . .  | 99  |
| 33 | Das Risiko wagen . . . . .  | 102 |
| 34 | Stehaufmännchen . . . . .   | 104 |
| 35 | Geduld in der Krise . . . . .   | 107 |
| 36 | Realitätscheck . . . . .  | 110 |
| 37 | Auf Herz und Nieren . . . . .   | 113 |
| 38 | Schritt für Schritt . . . . .   | 116 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 39 | Ein kräftiges Leuchtfeuer . . . . .           | 119 |
| 40 | Der eigenen Bestimmung folgen . . . . .       | 121 |
| 41 | Ohne Plan B . . . . .                         | 124 |
| 42 | Was Gott bestellt, bezahlt er auch! . . . . . | 127 |
| 43 | Selbstloser Dienst . . . . .                  | 130 |
| 44 | Anderen helfen . . . . .                      | 133 |
| 45 | Von Vorbildern lernen . . . . .               | 137 |
| 46 | Gleichgewicht finden . . . . .                | 140 |
| 47 | „Mach du, Gott!“ . . . . .                    | 143 |
| 48 | Loslassen . . . . .                           | 145 |
| 49 | Gott liebt dich . . . . .                     | 148 |
| 50 | Das größte Wunder . . . . .                   | 151 |
|    | Danke! . . . . .                              | 154 |



## Los geht's!

Willkommen zu meinen 50 Powerstarts für jeden Tag! Meine beiden Bücher *Mein Leben ohne Limits* und *Freihändig* haben mir als Fundgrube dafür gedient. Die Impulse und Geschichten sind als tägliche Mutmacher gedacht – aber du kannst sie auch einfach dann lesen, wenn dir danach ist. Da gibt's keine Regeln.

Wie du wahrscheinlich aus meinen Vorträgen, Büchern und YouTube-Videos weißt – oder dir anhand des Fotos auf dem Buchcover zusammengereimt hast –, bin ich körperlich eingeschränkter als die meisten Menschen. Ich wurde ohne Arme und Beine geboren.

Worauf ich jedoch nie verzichten musste, ist eine liebevolle und aufopferungsvolle Familie. Sie besteht nicht nur aus meinen Eltern und Geschwistern (die allesamt mit der Vollausstattung zur Welt gekommen sind), sondern auch aus vielen Cousins und Cousinen, Tanten und Onkels. Und was noch dazu kommt: Ich durfte schon als Kind Gott kennenlernen und seine grenzenlose Liebe erfahren.

Das heißt nicht, dass ich nie zu kämpfen hatte mit meinem Glauben. Vor allem in den schwierigen Jahren der Pubertät, wo man seinen Platz im Leben sucht und dazugehören möchte, hatte ich es nicht leicht. Damals lag ich Gott in den Ohren, er möge mich eines Morgens mit Armen und Beinen aufwachen lassen. Aber diese Gebete wurden nicht erhört. Deshalb wurde ich erst wütend, später resignierte ich. Negative Gedankenspiralen brachten mich dazu, einen Selbstmordversuch zu starten. Aber als mir klar wurde, wie viel Schuld-

gefühle und Trauer ich meiner Familie damit aufladen würde, brach ich ihn ab.

Im Lauf der Zeit verstand ich, dass meine fehlenden Arme und Beine keine Strafe Gottes waren. Vielmehr hatte er einen Plan für mich, einen schier unfassbaren Plan: Ich sollte ihm dienen, indem ich andere motiviere und mit ihm bekannt mache.

Wenn Gott mit so jemandem wie mir etwas anfangen kann, dann kann er jeden gebrauchen. Wenn ich ohne Arme und Beine seine Hände und Füße sein kann, geht es nicht ums Können. Das Einzige, was Gott sich von uns wünscht, ist unser Herz.

Was braucht man für ein Leben mit Gott und für das Geschenk der Ewigkeit bei ihm? Eine Beziehung zu Jesus Christus als persönlichen Erlöser. Wer im Vertrauen auf Gott jeden Tag anpackt, dessen Leben kennt keine Limits. Denn wo wir schwach sind, ist Gott stark.

Das kannst du entweder ausprobieren – was ich ganz klar empfehle – oder auf den folgenden Seiten lesen, wie ich das mit meinem Leben bezeuge. Ich bin nämlich nicht behindert, sondern befreit. Im Auftrag Gottes bereise ich die Welt, wende mich an Gläubige und Gottferne, Reiche und Arme. Ich darf in Ländern von Glaube, Hoffnung und Liebe reden, in die Christen sich sonst selten wagen.

Mein Leben ist unverschämt gut, und seit meiner Hochzeit 2012 darf ich es mit einer tiefgläubigen Frau teilen, die innerlich wie äußerlich wunderschön ist. Früher war einer meiner deprimierendsten Gedanken, dass sich nie eine Frau für einen Mann ohne Arme und Beine interessieren würde. Aber ich lag falsch! Mein Blick war eingeschränkt. Ich hatte vergessen, dass



wir einen liebenden Gott haben, dessen Weisheit unser Verstehen einfach übersteigt.

Vielleicht fällt es dir schwer zu sehen, was Gott noch für dich geplant hat. Ich möchte dir mit diesem Buch helfen, deinen Blick zu weiten und dein Gottvertrauen zu stärken. Lass mich dir erzählen, was er für mich und viele Männer, Frauen und Kinder getan hat, die ich auf meinen Reisen getroffen habe.

Ich hoffe, du kannst aus den Powerstarts etwas für deinen Tag mitnehmen und hast Spaß beim Lesen. Darüber hinaus wünsche ich dir aber, dass du mit Gott auf einen guten Weg kommst und die Gewissheit in dir wächst, dass mit ihm nichts unmöglich ist.





## Trau dich zu träumen

*Als ich verbittert war und mich vor Kummer verzehrte, da war ich dumm wie ein Stück Vieh, denn ich verstand dich nicht. Jetzt aber bleibe ich immer bei dir, und du hältst mich bei der Hand. Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf. Herr, wenn ich nur dich habe, bedeuten Himmel und Erde mir nichts.*

*Psalm 73,21-25*

Oft werde ich gefragt: „Nick, wie schaffst du es nur, glücklich zu sein?“ Hier kommt die Kurzversion: Ich bin zwar schrecklich unvollkommen, aber trotzdem der perfekte Nick Vujicic! Als mir das aufging, war meine Depri-Phase vorbei. Ich bin Gottes Geschöpf und passe genau zu dem Plan, den er sich für mich ausgedacht hat. Das heißt aber nicht, dass da nicht noch Luft nach oben ist. Ich versuche täglich neu, mich ihm aus ganzem Herzen zur Verfügung zu stellen.

Wenn du mich fragst: Mein Leben hat keine Limits. Und ich möchte dich ermutigen, genauso zu denken. Egal, welches Päckchen du zu tragen hast. Nimm dir einen Moment Zeit und denke darüber nach, welche Limits du deinem Leben selbst gesetzt oder von anderen gesetzt bekommen hast. Und dann stell dir vor, wie es wäre, frei davon zu sein. Welches Leben würdest du leben, wenn *alles* möglich wäre?

Ich gelte offiziell als *behindert*, aber in Wirklichkeit bin ich durch meine fehlenden Gliedmaßen geradezu *beflügelt*. Meine spezielle Lebenssituation hat mir schon so oft die Tür zu anderen geöffnet, die selbst Nöte haben.

Du hast deine eigenen Herausforderungen, und du bist auch alles andere als vollkommen. Aber du bist nun mal du, und das ist perfekt!

Oft reden wir uns ein, wir wären nicht intelligent genug oder hübsch oder talentiert genug, um unsere Träume zu verwirklichen. Das, was andere über uns sagen, nehmen wir für bare Münze, oder wir setzen uns selbst irgendwelche Grenzen. Das Schlimme dabei ist nur: Wenn wir uns für unwürdig halten, begrenzen wir Gottes Möglichkeiten mit uns.

Wer seine Träume aufgibt, steckt Gott in eine Schachtel. Dabei sind wir seine Geschöpfe. Er hat sich uns ausgedacht, und wir existieren nicht aus Versehen. Man kann deinem Leben genauso wenig Grenzen setzen, wie man Gottes Liebe eindämmen kann. Trau dich zu träumen – es gibt kein Limit!

## **Dein** Leben ohne Limits

Ich habe die Wahl. Du hast die Wahl. Wir können uns auf unsere Schwächen konzentrieren und darauf, was schiefgelaufen ist. Wir können verbittert, wütend oder deprimiert sein. Oder aber wir beschließen, aus den harten Zeiten zu lernen und vorwärtszugehen. Unseres Glückes Schmied zu werden. Am besten, du überlegst dir jetzt schon eine Strategie, wie du auf die nächste Krise reagieren willst.

## 2 Das Beste draus machen

*Höre mich, o Herr, und antworte mir, denn ich bin niedergeschlagen und hilflos! Rette mein Leben – ich gehöre doch zu dir! Hilf mir, denn ich vertraue dir! Du bist mein Gott, und ich diene dir. Sei mir gnädig, Herr, zu dir rufe ich den ganzen Tag. Schenke mir wieder neue Freude, nach dir sehne ich mich! Du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, unermesslich ist deine Gnade für alle, die zu dir beten.*

*Psalm 86,1-5*

Eins habe ich immer wieder festgestellt: Wenn ich Gott um Hilfe bitte und mich dann an die Arbeit mache, gibt es keinen Grund, Angst zu haben. Ich weiß einfach: Er ist da und passt auf. Meine Eltern haben mir das jeden Tag vorgelebt. Sie sind meine größten Vorbilder, was das Anpacken und Durchbeißen betrifft.

Obwohl an mir „ein paar kleine Bauteile“ fehlen, wie meine Mutter sagt, bin ich in vielerlei Hinsicht gesegnet. Meine Eltern waren immer für mich da. Sie haben mich nicht verhätschelt. Wenn es nötig war, wurde ich gemäßigelt, und ich durfte meine eigenen Fehler machen. Meine Eltern sind wahre Helden für mich.

Ich war ihr erstes Kind und auf jeden Fall ein ziemliches

Überraschungspaket. Obwohl meine Mutter alle Schwangerschaftsuntersuchungen absolvierte, entdeckten die Ärzte keinerlei Anzeichen dafür, dass ich ohne Arme und Beine auf die Welt kommen würde. Meine Mutter war erfahrene Hebamme und hatte Hunderte von Kindern zur Welt gebracht. Sie wusste genau, worauf man während der Schwangerschaft achten muss.

Natürlich waren sie und mein Vater völlig perplex, als ich ohne Gliedmaßen „geliefert“ wurde.

Wie bei allen Babys fehlte auch bei mir die Betriebsanleitung, und meine Eltern hätten sich sicher über einen kleinen Leitfaden gefreut. Sie kannten kein anderes Paar, das ein Kind ohne Gliedmaßen in einer Welt für „normale“ Leute aufgezogen hatte.

Zunächst waren sie völlig bestürzt. Wut, Schuldgefühle, Angst, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung – eine Woche lang spielten ihre Emotionen verrückt. Sie vergossen viele Tränen. Sie trauerten um das perfekte Kind, das sie sich gewünscht, aber nicht bekommen hatten. Und sie grämten sich, weil sie befürchteten, dass ich ein sehr schweres Leben haben würde.

Meine Eltern konnten sich nicht vorstellen, was Gott mit einem Kind wie mir anfangen sollte. Aber als sie sich vom ersten Schock erholt hatten, beschlossen sie, ihm zu vertrauen und das Beste daraus zu machen. Sie versuchten nicht länger zu verstehen, warum Gott ihnen so ein Kind anvertraut hatte. Stattdessen ließen sie sich auf seinen Plan ein – wie auch immer er aussehen mochte – und machten sich daran, mich so gut zu erziehen wie möglich: liebevoll und Schritt für Schritt. Etwas Besseres hätte mir nicht passieren können. Dank ihrer Liebe und ständigen Ermutigung habe ich keine Angst davor, Neues auszuprobieren.

## **Dein** Leben ohne Limits

Vielleicht springt das Leben gerade ziemlich hart mit dir um. Du fragst dich, ob sich das Blatt irgendwann noch einmal wendet. Lass dir eins gesagt sein: Wenn du dich strikt weigerst aufzugeben, wirst du Dinge erleben, die du nie für möglich gehalten hättest. Halt an deinen Träumen fest. Bleib in der Spur, egal, was es kostet. In dir steckt alles, was du brauchst, um Veränderung zu bewirken. Was immer du dir wünschst – pack es an.

Nick Vujicic

# Dein Leben ohne Limits

*50 Powerstarts in den Tag*

Aus dem Englischen  
von Julian Müller

 **BRUNNEN**  
Verlag Giessen · Basel



Originally published under the title:  
*Limitless: Devotions for a Ridiculously Good Life*  
by WaterBrook Press  
12265 Oracle Boulevard, Suite 200  
Colorado Springs, Colorado 80921  
Copyright © 2013 by Nicholas James Vujicic

This translation published by arrangement with WaterBrook Press,  
an imprint of the Crown Publishing Group, a division of Random  
House, Inc.

Titel der amerikanischen Originalausgabe:  
*Limitless: Devotions For A Ridiculously Good Life*  
Copyright © 2013 by Nicholas James Vujicic  
Originalausgabe: WaterBrook Press

Um die Identität von Personen zu schützen,  
wurden einzelne Details oder Namen verändert.

Bibelzitate folgen in der Regel der Übersetzung *Hoffnung für alle*,  
© 1983, 1996, 2002 Biblica Inc.™,  
herausgegeben vom Brunnen Verlag Basel.  
Verwendet mit freundlicher Genehmigung. Alle weiteren Rechte  
weltweit vorbehalten.

Die weiteren Übersetzungen sind wie folgt gekennzeichnet:  
*NL – Neues Leben*. Die Bibel © 2002 und 2006 SCM R.Brockhaus  
im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten.  
*L – Lutherbibel*, revidierter Text 1984, durchgesehene Ausgabe, ©1999  
Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

© der deutschsprachigen Ausgabe  
2014 Brunnen Verlag Gießen  
www.brunnen-verlag.de  
Lektorat: Konstanze von der Pahlen  
Coverfoto: © Mike Heath, Magnus Creative  
Umschlaggestaltung: Sabine Schweda  
Satz: DTP Brunnen  
Druck: CPI – Ebner und Spiegel, Ulm  
ISBN 978-3-7655-4238-1

# Inhalt

|    |   |    |
|----|---|----|
|    | Los geht's! . . . . .                     | 7  |
| 1  | Trau dich zu träumen . . . . .            | 11 |
| 2  | Das Beste draus machen . . . . .          | 13 |
| 3  | An Herausforderungen wachsen . . . . .    | 16 |
| 4  | Leg deine Sorgen in Gottes Hand . . . . . | 19 |
| 5  | Die richtige Richtung . . . . .           | 22 |
| 6  | Verfolge ein großes Ziel . . . . .        | 25 |
| 7  | Hoffnung siegt . . . . .                  | 28 |
| 8  | Schönheit kommt von innen . . . . .       | 31 |
| 9  | Hoffnung auf das Unmögliche . . . . .     | 33 |
| 10 | Fenster mit Aussicht . . . . .            | 36 |
| 11 | Die Möglichkeiten von morgen . . . . .    | 39 |
| 12 | Etwas Gutes . . . . .                     | 42 |
| 13 | Verlass dich auf Gott . . . . .           | 45 |
| 14 | Auf das Positive besinnen . . . . .       | 47 |
| 15 | Mach mal was Verrücktes . . . . .         | 50 |
| 16 | Eine tolle Geschichte . . . . .           | 53 |
| 17 | Auf der Welle reiten . . . . .            | 56 |
| 18 | Raus aus der Schublade . . . . .          | 58 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 19 | Lach mal über dich selbst . . . . .                                       | 61  |
| 20 | Durchhalten . . . . .   | 64  |
| 21 | Offene Augen . . . . .  | 67  |
| 22 | Negative Gedanken vertreiben . . . . .                                    | 70  |
| 23 | Du bist wertvoll und wunderschön . . . . .                                | 73  |
| 24 | Was anderen guttut . . . . .  | 76  |
| 25 | Nicht wie jeder andere . . . . .  | 79  |
| 26 | Aus Fehlern lernen . . . . .  | 82  |
| 27 | Ein kostbares Gut . . . . .   | 85  |
| 28 | Alltagsheld . . . . .   | 87  |
| 29 | Das große Ganze . . . . .   | 90  |
| 30 | Wahre Sprungbretter . . . . .   | 93  |
| 31 | „Wenn dir das Leben eine Zitrone gibt, . . . . .<br>mach Limonade draus!“ | 96  |
| 32 | Umwege und Gelegenheiten . . . . .  | 99  |
| 33 | Das Risiko wagen . . . . .  | 102 |
| 34 | Stehaufmännchen . . . . .   | 104 |
| 35 | Geduld in der Krise . . . . .   | 107 |
| 36 | Realitätscheck . . . . .  | 110 |
| 37 | Auf Herz und Nieren . . . . .   | 113 |
| 38 | Schritt für Schritt . . . . .   | 116 |

|    |   |     |
|----|---|-----|
| 39 | Ein kräftiges Leuchtfeuer . . . . .           | 119 |
| 40 | Der eigenen Bestimmung folgen . . . . .       | 121 |
| 41 | Ohne Plan B . . . . .                         | 124 |
| 42 | Was Gott bestellt, bezahlt er auch! . . . . . | 127 |
| 43 | Selbstloser Dienst . . . . .                  | 130 |
| 44 | Anderen helfen . . . . .                      | 133 |
| 45 | Von Vorbildern lernen . . . . .               | 137 |
| 46 | Gleichgewicht finden . . . . .                | 140 |
| 47 | „Mach du, Gott!“ . . . . .                    | 143 |
| 48 | Loslassen . . . . .                           | 145 |
| 49 | Gott liebt dich . . . . .                     | 148 |
| 50 | Das größte Wunder . . . . .                   | 151 |
|    | Danke! . . . . .                              | 154 |



## Los geht's!

Willkommen zu meinen 50 Powerstarts für jeden Tag! Meine beiden Bücher *Mein Leben ohne Limits* und *Freihändig* haben mir als Fundgrube dafür gedient. Die Impulse und Geschichten sind als tägliche Mutmacher gedacht – aber du kannst sie auch einfach dann lesen, wenn dir danach ist. Da gibt's keine Regeln.

Wie du wahrscheinlich aus meinen Vorträgen, Büchern und YouTube-Videos weißt – oder dir anhand des Fotos auf dem Buchcover zusammengereimt hast –, bin ich körperlich eingeschränkter als die meisten Menschen. Ich wurde ohne Arme und Beine geboren.

Worauf ich jedoch nie verzichten musste, ist eine liebevolle und aufopferungsvolle Familie. Sie besteht nicht nur aus meinen Eltern und Geschwistern (die allesamt mit der Vollausstattung zur Welt gekommen sind), sondern auch aus vielen Cousins und Cousinen, Tanten und Onkels. Und was noch dazu kommt: Ich durfte schon als Kind Gott kennenlernen und seine grenzenlose Liebe erfahren.

Das heißt nicht, dass ich nie zu kämpfen hatte mit meinem Glauben. Vor allem in den schwierigen Jahren der Pubertät, wo man seinen Platz im Leben sucht und dazugehören möchte, hatte ich es nicht leicht. Damals lag ich Gott in den Ohren, er möge mich eines Morgens mit Armen und Beinen aufwachen lassen. Aber diese Gebete wurden nicht erhört. Deshalb wurde ich erst wütend, später resignierte ich. Negative Gedankenspiralen brachten mich dazu, einen Selbstmordversuch zu starten. Aber als mir klar wurde, wie viel Schuld-

gefühle und Trauer ich meiner Familie damit aufladen würde, brach ich ihn ab.

Im Lauf der Zeit verstand ich, dass meine fehlenden Arme und Beine keine Strafe Gottes waren. Vielmehr hatte er einen Plan für mich, einen schier unfassbaren Plan: Ich sollte ihm dienen, indem ich andere motiviere und mit ihm bekannt mache.

Wenn Gott mit so jemandem wie mir etwas anfangen kann, dann kann er jeden gebrauchen. Wenn ich ohne Arme und Beine seine Hände und Füße sein kann, geht es nicht ums Können. Das Einzige, was Gott sich von uns wünscht, ist unser Herz.

Was braucht man für ein Leben mit Gott und für das Geschenk der Ewigkeit bei ihm? Eine Beziehung zu Jesus Christus als persönlichen Erlöser. Wer im Vertrauen auf Gott jeden Tag anpackt, dessen Leben kennt keine Limits. Denn wo wir schwach sind, ist Gott stark.

Das kannst du entweder ausprobieren – was ich ganz klar empfehle – oder auf den folgenden Seiten lesen, wie ich das mit meinem Leben bezeuge. Ich bin nämlich nicht behindert, sondern befreit. Im Auftrag Gottes bereise ich die Welt, wende mich an Gläubige und Gottferne, Reiche und Arme. Ich darf in Ländern von Glaube, Hoffnung und Liebe reden, in die Christen sich sonst selten wagen.

Mein Leben ist unverschämt gut, und seit meiner Hochzeit 2012 darf ich es mit einer tiefgläubigen Frau teilen, die innerlich wie äußerlich wunderschön ist. Früher war einer meiner deprimierendsten Gedanken, dass sich nie eine Frau für einen Mann ohne Arme und Beine interessieren würde. Aber ich lag falsch! Mein Blick war eingeschränkt. Ich hatte vergessen, dass

wir einen liebenden Gott haben, dessen Weisheit unser Verstehen einfach übersteigt.

Vielleicht fällt es dir schwer zu sehen, was Gott noch für dich geplant hat. Ich möchte dir mit diesem Buch helfen, deinen Blick zu weiten und dein Gottvertrauen zu stärken. Lass mich dir erzählen, was er für mich und viele Männer, Frauen und Kinder getan hat, die ich auf meinen Reisen getroffen habe.

Ich hoffe, du kannst aus den Powerstarts etwas für deinen Tag mitnehmen und hast Spaß beim Lesen. Darüber hinaus wünsche ich dir aber, dass du mit Gott auf einen guten Weg kommst und die Gewissheit in dir wächst, dass mit ihm nichts unmöglich ist.







## Trau dich zu träumen

*Als ich verbittert war und mich vor Kummer verzehrte, da war ich dumm wie ein Stück Vieh, denn ich verstand dich nicht. Jetzt aber bleibe ich immer bei dir, und du hältst mich bei der Hand. Du führst mich nach deinem Plan und nimmst mich am Ende in Ehren auf. Herr, wenn ich nur dich habe, bedeuten Himmel und Erde mir nichts.*

*Psalm 73,21-25*

Oft werde ich gefragt: „Nick, wie schaffst du es nur, glücklich zu sein?“ Hier kommt die Kurzversion: Ich bin zwar schrecklich unvollkommen, aber trotzdem der perfekte Nick Vujicic! Als mir das aufging, war meine Depri-Phase vorbei. Ich bin Gottes Geschöpf und passe genau zu dem Plan, den er sich für mich ausgedacht hat. Das heißt aber nicht, dass da nicht noch Luft nach oben ist. Ich versuche täglich neu, mich ihm aus ganzem Herzen zur Verfügung zu stellen.

Wenn du mich fragst: Mein Leben hat keine Limits. Und ich möchte dich ermutigen, genauso zu denken. Egal, welches Päckchen du zu tragen hast. Nimm dir einen Moment Zeit und denke darüber nach, welche Limits du deinem Leben selbst gesetzt oder von anderen gesetzt bekommen hast. Und dann stell dir vor, wie es wäre, frei davon zu sein. Welches Leben würdest du leben, wenn *alles* möglich wäre?

Ich gelte offiziell als *behindert*, aber in Wirklichkeit bin ich durch meine fehlenden Gliedmaßen geradezu *beflügelt*. Meine spezielle Lebenssituation hat mir schon so oft die Tür zu anderen geöffnet, die selbst Nöte haben.

Du hast deine eigenen Herausforderungen, und du bist auch alles andere als vollkommen. Aber du bist nun mal du, und das ist perfekt!

Oft reden wir uns ein, wir wären nicht intelligent genug oder hübsch oder talentiert genug, um unsere Träume zu verwirklichen. Das, was andere über uns sagen, nehmen wir für bare Münze, oder wir setzen uns selbst irgendwelche Grenzen. Das Schlimme dabei ist nur: Wenn wir uns für unwürdig halten, begrenzen wir Gottes Möglichkeiten mit uns.

Wer seine Träume aufgibt, steckt Gott in eine Schachtel. Dabei sind wir seine Geschöpfe. Er hat sich uns ausgedacht, und wir existieren nicht aus Versehen. Man kann deinem Leben genauso wenig Grenzen setzen, wie man Gottes Liebe eindämmen kann. Trau dich zu träumen – es gibt kein Limit!

## **Dein** Leben ohne Limits

Ich habe die Wahl. Du hast die Wahl. Wir können uns auf unsere Schwächen konzentrieren und darauf, was schiefgelaufen ist. Wir können verbittert, wütend oder deprimiert sein. Oder aber wir beschließen, aus den harten Zeiten zu lernen und vorwärtszugehen. Unseres Glückes Schmied zu werden. Am besten, du überlegst dir jetzt schon eine Strategie, wie du auf die nächste Krise reagieren willst.

# 2

## Das Beste draus machen

*Höre mich, o Herr, und antworte mir, denn ich bin niedergeschlagen und hilflos! Rette mein Leben – ich gehöre doch zu dir! Hilf mir, denn ich vertraue dir! Du bist mein Gott, und ich diene dir. Sei mir gnädig, Herr, zu dir rufe ich den ganzen Tag. Schenke mir wieder neue Freude, nach dir sehne ich mich! Du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, unermesslich ist deine Gnade für alle, die zu dir beten.*

*Psalm 86,1-5*

Eins habe ich immer wieder festgestellt: Wenn ich Gott um Hilfe bitte und mich dann an die Arbeit mache, gibt es keinen Grund, Angst zu haben. Ich weiß einfach: Er ist da und passt auf. Meine Eltern haben mir das jeden Tag vorgelebt. Sie sind meine größten Vorbilder, was das Anpacken und Durchbeißen betrifft.

Obwohl an mir „ein paar kleine Bauteile“ fehlen, wie meine Mutter sagt, bin ich in vielerlei Hinsicht gesegnet. Meine Eltern waren immer für mich da. Sie haben mich nicht verhätschelt. Wenn es nötig war, wurde ich gemäßigelt, und ich durfte meine eigenen Fehler machen. Meine Eltern sind wahre Helden für mich.

Ich war ihr erstes Kind und auf jeden Fall ein ziemliches

Überraschungspaket. Obwohl meine Mutter alle Schwangerschaftsuntersuchungen absolvierte, entdeckten die Ärzte keinerlei Anzeichen dafür, dass ich ohne Arme und Beine auf die Welt kommen würde. Meine Mutter war erfahrene Hebamme und hatte Hunderte von Kindern zur Welt gebracht. Sie wusste genau, worauf man während der Schwangerschaft achten muss.

Natürlich waren sie und mein Vater völlig perplex, als ich ohne Gliedmaßen „geliefert“ wurde.

Wie bei allen Babys fehlte auch bei mir die Betriebsanleitung, und meine Eltern hätten sich sicher über einen kleinen Leitfaden gefreut. Sie kannten kein anderes Paar, das ein Kind ohne Gliedmaßen in einer Welt für „normale“ Leute aufgezogen hatte.

Zunächst waren sie völlig bestürzt. Wut, Schuldgefühle, Angst, Niedergeschlagenheit, Verzweiflung – eine Woche lang spielten ihre Emotionen verrückt. Sie vergossen viele Tränen. Sie trauerten um das perfekte Kind, das sie sich gewünscht, aber nicht bekommen hatten. Und sie grämten sich, weil sie befürchteten, dass ich ein sehr schweres Leben haben würde.

Meine Eltern konnten sich nicht vorstellen, was Gott mit einem Kind wie mir anfangen sollte. Aber als sie sich vom ersten Schock erholt hatten, beschlossen sie, ihm zu vertrauen und das Beste daraus zu machen. Sie versuchten nicht länger zu verstehen, warum Gott ihnen so ein Kind anvertraut hatte. Stattdessen ließen sie sich auf seinen Plan ein – wie auch immer er aussehen mochte – und machten sich daran, mich so gut zu erziehen wie möglich: liebevoll und Schritt für Schritt. Etwas Besseres hätte mir nicht passieren können. Dank ihrer Liebe und ständigen Ermutigung habe ich keine Angst davor, Neues auszuprobieren.

## **Dein** Leben ohne Limits

Vielleicht springt das Leben gerade ziemlich hart mit dir um. Du fragst dich, ob sich das Blatt irgendwann noch einmal wendet. Lass dir eins gesagt sein: Wenn du dich strikt weigerst aufzugeben, wirst du Dinge erleben, die du nie für möglich gehalten hättest. Halt an deinen Träumen fest. Bleib in der Spur, egal, was es kostet. In dir steckt alles, was du brauchst, um Veränderung zu bewirken. Was immer du dir wünschst – pack es an.